

	<p>Objekt: Haken für den Tiefpflug</p> <p>Museum: D(T)orfmuseum, Gescher-Hochmoor Landsbergstraße 60 48712 Gescher 02542 7144 koch@gescher.de</p> <p>Inventarnummer: 2021.27</p>
--	--

## Beschreibung

Das Weiße Venn wurde mit dem Ziel abgetorft, das Land im Anschluss zu kultivieren und als Ackerland zu nutzen.

Dafür kam ab 1949 ein Mammut-Tiefpflug der Firma Ottomeyer zum Einsatz. Er wurde durch Lokomobile an einem Drahtseil durch das Moor hin- und hergezogen und durchpflügte den Boden bis in eine Tiefe von 1,60m. Der Haken diente zum Ziehen des Pfluges.

Durch das Tiefpflugverfahren wurde die wasserundurchlässige Ortsteinschicht aufgerissen und Moor und Sand im Verhältnis 3 : 1 durchmischt.

Der saure Moorboden wurde sodann mittels Kalk aufgeschlossen und mit Mineral- und Gründüngung fruchtbar gemacht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Höhe: 34 cm, Breite: 20 cm, Tiefe: 5 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1950  
wer  
wo Weißes Venn

## Schlagworte

- Kultivierung, Bestellung des Ackerbodens
- Landwirtschaft
- Moor
- Pflug

## Literatur

- M. Hildegardis Schier (1970): Das Weiße Venn. Entwicklung, Kultivierung und Besiedlung einer Moorniederung. Dülmen